

Better late than never!

[ZxN]

Von Hupfdohle

Kapitel 9: ... & Lost

... Und damit wurden leider seine Gedanken vom Abend bestätigt...

„Danke, Nami“

Das war also der vielsagende Zettel.

Toll. Er hatte es vermasselt. Keine nette Nachricht, keine Nummer, keine Aussicht auf ein Date. Zorro wusste nichts über sie. Nur ihren Vornamen. Wie sollte er sie bitte finden?! Das alles war doch zum Haare raufen!

Sollte er suchen? Oder es bleiben lassen? Es gab sicher einen Grund, warum sie nichts Nützliches hinterlassen hatte. Oder? So dachten Frauen doch normalerweise?

Er schlug mit seiner geballten Faust gegen seinen Kleiderschrank und ließ seiner Wut freien Lauf.

„Verdammt!“

...

„Zorro, du musst sie suchen! Das ist doch eindeutig! Ihr war sicher nur ihre Aktion peinlich!“

Eigentlich wollte der Grünhaarige sich mit Ruffy treffen, um über sein weiteres Verfahren zu diskutieren. Aber leider hatte sein Kumpel die frische Braut im Schlepptau gehabt, die seit geschlagenen 10 Minuten versuchte, auf ihn einzureden.

„Komm schon! Das ist die Chance. Sie arbeitet doch hier im Krankenhaus, nicht? Geh hin! Frag sie nach einem Date!“

Breit grinsend haute Vivi mit der Faust auf den Tisch, als wäre ihr Vorschlag schon beschlossene Sache. Entschuldigend und schulterzuckend blickte der Schwarzhaarige zu seinem Freund. Ruffy konnte und wollte seine Frau in ihrer Euphorie nicht aufhalten, da musste wohl oder übel Zorro den Bösen spielen.

„Vivi... ich will dir nicht zu nahe treten, aber vielleicht gab es einen triftigen Grund warum sie nichts weiter geschrieben hat?!“

„Ach Zorro! Ich bin eine Frau! Ich weiß wie Frauen ticken!“

Hilfesuchend sah sie nun ihren Mann an, der aber nur die Hände in die Luft hob und sich im nächsten Moment einen Muffin in den Mund stopfte.

„Ruffy, du bist heute echt keine Hilfe. Für keinen von uns beiden.“ Die Blauhaarige rollte mit den Augen und sah ihren Freund vorwurfsvoll an, drehte sich dann aber wieder zu Zorro. „Ich bleibe aber dabei. Geh ins Krankenhaus und frag nach Nami.“ lächelte Vivi aufmunternd.

Er könnte sich die Hände über den Kopf zusammenschlagen. Er brauchte einen Kumpel der mit ihm einen über den Durst trank, sich über die Weiber aufregte und Dampf abließ, aber doch keine Frau, die immer von der Gutmütigkeit eines jeden ausging! Aber vielleicht hatte Vivi recht und er sollte es versuchen. Er hatte ja nichts zu verlieren – oder doch?

Das war zum Haare raufen! Zum Glück war er normalerweise kein Gefühlsmensch, das hielt doch niemand aus, dieses elende Hin und Her.

Seufzend trank er seinen Kaffee aus und ließ die Tasse sinken.

„Da Ruffy ja nur eine Meinung zum Essen hat, vertrau ich dir Vivi. Aber nur das eine Mal. Glaub ja nicht, dass du mich ständig zu solch hirnrissigen Sachen überreden kannst!“

Vivi fiel ein Stein vom Herzen, sie hatte doch gesehen, wie die beiden sich ständig unbemerkt Blicke zuwarfen. Sie musste sich da einmischen, war doch klar?

Der Grünhaarige legte das Geld für seinen Kaffee auf den Tisch und verabschiedete seine beiden Freunde auf dem Weg zum Krankenhaus.